

# Ausweg aus Ausweglosigkeit

**Traditionelle Chinesische  
Medizin wirkt**

**Sonja Tschinkel aus Mülligen  
war so ziemlich am Ende.  
Doch heute sagt sie: «So wie  
es kam, verschwand es auch  
wieder.»**

*pbe.* Sonja Tschinkel musste vor sechs Jahren ihre Arbeit aufgeben – aus gesundheitlichen Gründen. Tiefe Erschöpfung, Kopfweg, Schlaflosigkeit: Leiden, die schwierig zu erklären sind. Sie sind unsichtbar, kaum messbar. Aber zermürbend und verstörend. Sie brechen den Lebensmut. «Ich war nicht mehr in der Lage, die Arbeitsansprüche zu erfüllen.» Sonja Tschinkel blieb zu Hause. Aber eine Besserung trat nicht ein.

Das Vertrauen in die Schulmedizin war nicht sehr gross, «und ich wollte unter keinen Umständen von Medikamenten abhängig werden». Da dachte Sonja an die chinesische Medizin, die einen ganzheitlichen Zugang zum Menschen sucht und für eine erweiterte Sensibilität steht. Sie stiess auf ein Inserat von San He und kam hoffnungs- und vertrauensvoll in die Praxis. Das war vor gut vier Jahren.

## **Die Übel sind behoben**

Die Untersuchung ergab eine markante Schwächung einzelner innerer Organe mit Aus-



wirkungen auf den ganzen Gesundheitszustand. Sonja Tschinkel wurde mit Akupunktur, Schröpfen und gezielter Massage behandelt. Zuerst in kleineren, bald aber in immer grösseren Abständen. Nach wenigen Monaten begann sich eine deutliche Besserung zu zeigen. «Ich kam wieder zu Kräften.»

Heute sind die ursprünglichen Probleme vollständig behoben. Um die gesundheitliche Stabilität zu gewährleisten, geht sie aber nach wie vor von Zeit zu Zeit in die Be-

handlung. Sie fühlt sich nun so gestärkt, und das Vertrauen in die Traditionelle Chinesische Medizin ist so gefestigt, dass sie jetzt auch kleinere Übel ansprechen kann. Im Übrigen hält sie sich aber an den chinesischen Grundsatz, den Arzt aufzusuchen, wenn man gesund ist, um Krankheiten zu vermeiden.

**San He GmbH  
Seidenstrasse 3  
5200 Brugg  
Telefon 056 441 24 25  
[www.tcm-brugg.ch](http://www.tcm-brugg.ch)**